CDU
Fraktion Frankfurt am Main

Eingang: **14.05.2021, 11:00 Uhr**

NR 21

12. Mai 2021

Dringlicher Antrag
der CDU-Fraktion
gemäß § 17 (3) GOS

Frankfurt – Stadt der friedlichen demokratischen Demonstrationen

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Demonstrationen für die Rechte von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern am 1. Mai sind Teil der politischen Kultur der Bundesrepublik Deutschland. So war die Demonstration des DGB am Samstag, den 1. Mai 2021, auch friedlich und damit Ausdruck dieser politischen Kultur. Im krassen Gegensatz dazu stand die angemeldete Demonstration, die den Namen „Tag der Wut" trug. Hier kam es im Verlaufe des Abends des 1. Mai 2021 zu Angriffen und Gewalthandlungen gegen die eingesetzten Polizeikräfte. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main verurteilt diese Ausschreitungen und erklärt ihre Solidarität mit den Polizistinnen und Polizisten.

Gewalt gegen Einsatzkräfte ist niemals Teil eines demokratischen Diskurses, ein solches Handeln ist kriminell und in keinster Weise akzeptabel. Mit derlei Handlungen werden die legitimen Anliegen der friedlichen Kundgebung des 1. Mai konterkariert und geschwächt.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main spricht sich für einen Umgang aus, der auf gegenseitigem Respekt basiert, und lehnt jedwede Gewalt ab.

In Zukunft sollen zudem wieder vermehrt Vertreter der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen als Demonstrationsbeobachter eingesetzt werden, um sich selbst ein Bild der Lage vor Ort machen zu können.

Dr. Nils Kößler
Fraktionsvorsitzender

Antragstellerinnen und Antragsteller:
Stv. Yannick Schwander

H - StR Markus Frank

60311 Frankfurt am Main • Bethmannstraße 3 • Telefon: (069) 13 87 280 • Telefax: (069) 29 13 55
Internet: www.cdu-fraktion-ffm.de • E-Mail: info@cdu-fraktion.frankfurt.de